

© Rudolf Szedenik

Wohnbebauung Seitenberggasse

Seitenberggasse 53 - 56
1160 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
ss|plus architektur

BAUHERRSCHAFT
BAI

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Andrea Cejka

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
29. April 2003

Die Bebauung umfaßt den Baublock Seitenberggasse, Albrechtskreithgasse, Heigerleinstraße, Effingergasse. Der ursprüngliche Stadtraster wird durch das Öffnen der Effingergasse, die dzt. bei der Seitenberggasse endet, wieder hergestellt. Sie ist Privatgrund, aber als öffentlicher Durchgang gewidmet.

Das Erdgeschoß erstreckt sich über den gesamten Block und beinhaltet die Garage, und Nebenräume. Über dem EG wird entlang der Albrechtskreithgasse, Seitenberggasse, Effingergasse, ein u-förmiger 6-geschossigfer, geschlossener Baukörper errichtet, der somit den gründerzeitlichen Raster wieder aufnimmt.

Entlang der Heigerleinstraße liegt über dem EG eine durchgehende 2-geschossige Bebauung, sowie 3 normal zur Heigerleinstraße stehende, 7-geschossige Binnenbaukörper.

Es entsteht dadurch eine zur Heigerleinstraße geöffnete kammartige Bebauung. Die Heigerleinstraße ist in diesem Bereich als Fuss- und Radweg geplant. (Text: Architekt)



© Rudolf Szedenik

Wohnbebauung Seitenberggasse

DATENBLATT

Architektur: ss|plus architektur (Cornelia Schindler, Rudolf Szedenik)
Mitarbeit Architektur: Cornelia Schindler, Rudolf Szedenik, Katja Lederer
Bauherrschaft: BAI
Landschaftsarchitektur: Andrea Cejka

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 2000 - 2001
Fertigstellung: 2001